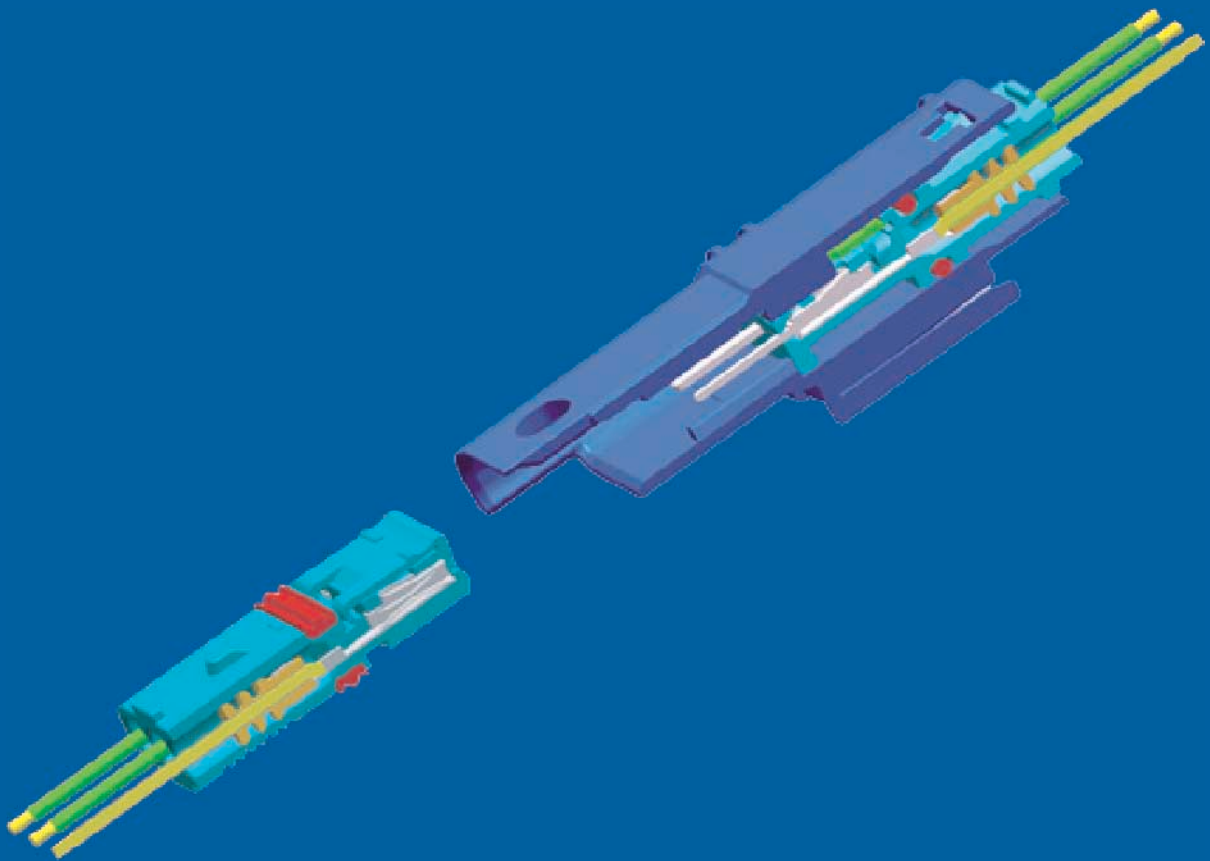




CAD-Datenaustauschvereinbarung (DAV) Ablauf der Erstellung





CAD-Datentransfer

Der Weg zur Datenaustauschvereinbarung (DAV)

Um unseren Partnern und Lieferanten einen möglichst problemlosen Datenaustausch garantieren zu können, hat die Hirschmann Automotive GmbH folgenden Weg zur CAD-Datenaustauschvereinbarung (DAV) festgelegt:

1) Interne Vorklärung

Dabei tauschen beide Partner (die EDV- oder Fachabteilung) gegenseitig die grundsätzlichen Informationen zu ihrer CAD-Umgebung und den vorhandenen CAD-Schnittstellen aus.

2) Absprache mit Kunden/Lieferanten

Die EDV- oder Fachabteilungen legen in einem zweiten Schritt die gemeinsamen Austauschformate fest. In Frage kommen dabei all jene Formate, welche bei den Konvertierungstests die optimalsten Ergebnisse erwarten lassen.

3) CAD-Pilot-Datenaustausch

Um die festgelegten Parameter zu überprüfen, werden nun gegenseitig Testdaten übermittelt. Die Übermittlung kann zu diesem Zeitpunkt noch provisorisch (E-Mail) oder bereits mit der abgestimmten DFÜ-Übertragungsvariante erfolgen. Im Anschluss wird die Qualität der übertragenen Daten von beiden Partnern überprüft.

4) Verbindliche Vereinbarung

Nachdem die Tests abgeschlossen sind, wird die optimale Variante der Datenübertragung in Form einer für beide Seiten verbindlichen Datenaustauschvereinbarung (DAV) festgehalten. Diese wird von beiden Partnern rechtsverbindlich gezeichnet und den involvierten Abteilungen bekannt gegeben.

5) Produktiver Datenaustausch

Damit sollten alle notwendigen Voraussetzungen für einen zufriedenstellenden und effizienten Datenaustausch gegeben sein. Dieser kann nun direkt zwischen den unterschiedlichen Fachabteilungen abgewickelt werden.

Sollten sich bei einem der beiden Partner die Rahmenbedingungen in der CAD-Umgebung (Release-, Schnittstellen- oder Systemwechsel) ändern, so müssen die beschriebenen Schritte (1-5) erneut durchgeführt werden.

Josef Summer
Leiter CAD/CAM/EDM